



Münster, den 25.11.2016

Ratsantrag der Ratsgruppe Piraten/ÖDP

„Ein Haus für Helfer – Synergien nutzen und Kosten sparen“

Der Rat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, analog zum Gesundheits- und Umwelthaus, die Möglichkeit der Gründung eines Hauses für Vereine und Verbände zu prüfen, die im Bereich Soziales tätig sind und durch kommunale Transferleistungen unterstützt werden.
2. Ziel eines solchen „Helfer Hauses“ sei es, ein Raumangebot zu schaffen, welches durch Synergien bei der Nutzung, Einsparungen für kleinere Vereine möglich macht.

Begründung:

Vereine und Verbände, die im Bereich Soziales tätig sind, sind personell und monetär eher bescheiden ausgestattet. Hohe Personalkosten werden nicht selten durch besonderes ehrenamtliches Engagement aufgefangen. Diese Möglichkeit der Kompensation besteht bspw. bei den Mietkosten allerdings nicht.

Viele Träger sozialer Dienstleistungen haben jedoch sehr ähnliche Anforderungen an die von ihnen benötigten Räumlichkeiten. Es ist zu erwarten, dass eine räumliche Zusammenführung nicht unerhebliche Einsparungen zur Folge haben könnte und damit den städtischen Haushalt entlastet.

Auch fachlich würden dadurch gewonnene Synergieeffekte zu einer deutlichen Verbesserung der Qualität der verschiedenen Leistungen führen.

Gez.

ÖDP – Franz Pohlmann
Piraten – Johannes Schmanck